

Buch von Peter von Allwörden

Einblicke zwischen Elbe und Oste

BREMERVÖRDE. „Leben zwischen Elbe und Oste - Menschen, Landschaft, Kultur und Wirtschaft in der Region Kehdingen und Oste“ lautet der Titel der diesjährigen Herbstneuerscheinung im MCE Verlag aus Drochtersen. Reichlich be-



bildert und mit vielen Informationen wird das Dreieck zwischen den beiden Flüssen dargestellt. Unter dem Motto: „Wir zeigen Ihnen die schönsten Seiten unserer Region“ hat Herausgeber und Autor Peter von Allwörden ein buntes Kompendium zusammengestellt, das für Einheimische ebenso interessant ist wie für Ausflügler und Touristen, die die Region kennenlernen wollen.

In vier Hauptkapitel ist der Bild- und Doku-Band gegliedert. Kapitel I beschäftigt sich mit der „Region zwischen Elbe und Oste“. Hier finden sich viele Informationen über die kommunalen Strukturen, werden Themen wie Deichsicherheit, Bedrohung durch Wölfe, Leuchttürme und maritimes Erbe sowie die Naturlandschaft aufgegriffen. In Kapitel II mit dem Titel „Land und Leute“ findet der Leser Porträts von interessanten Bewohnern der Flussregion. Ob es die Zwillinge vom Deich sind, die als Tierheilerinnen eine eigene TV-Sendung haben, oder der Besitzer der ältesten Segelyacht – so mancher wird erstaunt aufmerken, wer alles in Kehdingen und Oldendorf-Himmelpforten lebt. Im dritten Kapitel geht es um „Ausflüge, Museum & Co.“. Hier werden die interessantesten Museum vorgestellt oder Radtouren empfohlen. Das letzte Kapitel steht unter der Überschrift „Starke Wirtschaft, Meinungen und Firmenporträts“.

Das Buch ist zum Preis von 19,90 Euro im Kundencenter der Bremervörder Zeitung und im Buchhandel erhältlich. (bz)

Kompakt

Am 11. Dezember in Brillit

Weihnachtsfeier der Landfrauen

BRILLIT. Die Gnarrenburger Landfrauen haben am Montag, 11. Dezember, ab 14 Uhr ihre Weihnachtsfeier in der Brilliter Festhalle. Als Referent wird Pastor Rudolf Preuß erwartet. Das Thema lautet: „Advent – eine besinnliche Zeit vor Weihnachten?“ Ausgerichtet wird die Feier von den Langenhausener Landfrauen. Anmeldungen erbittet Petra Hunteemann unter ☎ 047 63/488. (bz)



Mit einer mitreißenden Bühnenpräsenz, Charme, großer Stimmgewalt und einer ungeheuren Musikalität sorgte Lars Redlich für einen weiteren Höhepunkt in der Konzertreihe „Zwischen den Stühlen“. Fotos: Thorsten Eilers

Mit Stimmgewalt und Charme

Lars Redlich verückt sein Publikum in der Konzertreihe „Zwischen den Stühlen“ im BBG-Möbelmarkt

BREMERVÖRDE. Mit viel Vor-schlussorbeeren von den Veranstalter bedacht, diversen Kleinkunstpreisen in der Tasche, jeder Menge Energie und einer beeindruckenden Vielseitigkeit hat Lars Redlich am Freitag eine fast schon spektakuläre Show im MöbelMarkt der BBG abgeliefert. Die Veranstaltung fand im Rahmen der Konzertreihe „Zwischen den Stühlen“ statt.



Die diesjährige Konzertreihe „Zwischen den Stühlen“ ist sehr gut besucht.

Von Whitney Houston über Udo Lindenberg, Herbert Grönemeyer hin zum HipHop und zurück „Stairways to heaven“: Es ist vor allem die große Vielfalt, eine beeindruckende Musikalität und Stimmgewalt, mit der der Künstler sein Publikum fasziniert.

„Was für eine tolle Stimmprovisionierung Lars Redlich an diesem Abend auf die Bühne brachte, hat allergrößten Respekt ver-

dient“, zog „Tandem“-Vorsitzender Andreas von Glahn eine rundum zufriedene Bilanz des Abends. Der Verein „Tandem“ veranstaltet die Konzertreihe „Zwischen den Stühlen“ gemeinsam mit der Bremervörder Beschäftigungsgesellschaft (BBG) – unterstützt von der „Aktion Mensch“ und der Stiftung der Sparkasse Rotenburg-Bremervörde.

„Wenn dann noch eine umwerfend gute Bühnenpräsenz, sehr pfiffige Texte und eine gehörige Portion Charme hinzukommen, dann hält es ein dankbares Publikum wahrlich kaum noch auf den Stühlen beziehungsweise den Sofas im erneut vollem MöbelMarkt“, freute sich Andreas von Glahn.

Song auf Zuruf getextet

Selbst eine kleine Verletzung, die sich der Künstler in seiner mitreißenden Ein-Mann-Show im BBG-Markt zuzog, hinderte den hochtalentierten und jungen Künstler nicht daran, in der Pause ein Lied mit ihm zugeworfenen Begriffen zu texten, zu vertonen, um damit den zweiten Teil des Programmes zu beginnen. „Tandem“-Vorsitzender von Glahn:



Andreas von Glahn, „Tandem“-Vorsitzender



Ob an der Gitarre oder am Klavier: Lars Redlich überzeugte mit jedem Takt sein Publikum.

„Lars Redlich hat an diesem Abend sicherlich jede Menge neue Fans gewonnen und ein weiteres großes Ausrufezeichen in der Reihe „Zwischen den Stühlen“ gesetzt...“ (bz/ts)

Für den Abschluss der Konzertreihe „Zwischen den Stühlen“ sorgt am kommenden Freitag, 8. Dezember, um 20 Uhr die Musiker Caroline Kiesewetter (BZ berichtete).

Musikcomedy am 16. Dezember

Noch Karten für Liza Kos im „Cultimo“

KUHSTEDTERMOOR. Zum Jahresabschluss konnte das „Cultimo“ eine ganz besondere Künstlerin engagieren: Die junge Kabarettistin Liza Kos wird am Sonnabend, 16. Dezember, mit ihrem Musikcomedy-Programm „Was glaub' ich, wer ich bin?!“ in Kuhstedtermoor zu Gast sein. Möglich wird dieser Auftritt durch das Sponsor-



ing der Volksbank Osterholz (BZ berichtete).

„Was glaub' ich, wer ich bin?!“ ist laut Veranstalter „ein vielschichtiges Kabarett-Comedy-Programm, das unter anderem Liza Kos' eigene und eigentümliche Integration erzählt“ – sei es über ihr Herkunftsland Russland, die Türkei oder ihr Wahlheimatland Deutschland. Die in Moskau aufgewachsene Frau, die für ihren ersten Freund, einen Türken, zwischenzeitlich zum Islam konvertierte, fühlt sich jetzt als „richtige“ Deutsche und kann in Sachen Vorurteile natürlich aus einem reichen Erfahrungsschatz schöpfen. „Oft ist es so, dass sich in meinem Kopf drei sich teilweise krass widersprechende Frauen gleichzeitig tummeln“, bekennt die Künstlerin. „Schlagfertig und mit verblüffenden Wendungen spielt die Wahl-Aachenerin mit ihren drei Identitäten und dem Selbstverständnis der Frau“, verspricht das „Cultimo“-Team.

„Die Bühne ist ihre Welt, in der sie sich herrlich erfrischend austobt und trocken-humorvoll, augenzwinkernd und mit Leichtigkeit mit vorherrschenden Klischees spielt. Denn die kennt Liza zur Genüge“, heißt es in der Ankündigung.

Durch ihre „integrationsbedingte Persönlichkeitsspaltung“ schöpft das Multi-Kulturalität gekonnt in verschiedene Rollen wie die Minirock und weiße Stiefel tragende Russin Svetlana Kalaschnikowa, die Wodka trinkt, die Türkin Aynur, die ihren Mann vor hinten im Auge behält und die mülltrennende Deutsche und bietet einen unterhaltsamen Mix aus Persiflage, Parodie und Liedern.

„Ein Programm voller Überraschungen und Kontraste“, teilt das „Cultimo“ mit. Liza Kos ist seit 2015 mit ihrem Programm „Was glaub' ich, wer ich bin?!“ in ganz Deutschland unterwegs. Sie trat in Fernseh-Shows auf und erhielt diverse Auszeichnungen. (bz)

Die Veranstaltung im „Cultimo“ beginnt um 20 Uhr, die Küche öffnet bereits um 19 Uhr, es werden themenbezogene Gerichte angeboten. Karten- und Bestellungen und Anmeldungen zum Essen werden unter Telefon 04763/628183 oder per E-Mail (events@cultimokuhstedtermoor.de) bis Sonnabend, 16. Dezember, um 13 Uhr entgegengenommen. Spontan-gäste sind willkommen.



Langenhausen: Feuerwehren löschen Motorbrand

Zu einem Einsatz am gestrigen Morgen sind gestern die Feuerwehren aus Langenhausen und Gnarrenburg ausgerückt. An der Kreisstraße Höhe Kreuzung Augustendorf/Langenhausen, wenige Meter neben dem Feuerwehrhaus, war gegen 8 Uhr ein Auto aus bisher ungeklärter Ursache in Brand geraten. Zu Schaden kam dabei niemand. Die Einsatzkräfte konnten den Brand schnell löschen, der Motorraum des Opel Corsa brannte jedoch aus, so dass der Pkw vermutlich ein Fall für die Schrottpresse sein dürfte. Foto: Brinkmann

„Übergabe des Staffelstabs“

Klenkendorfs Ortsvorsteher: BI-Frühshoppen und Weihnachtsfeier

KLENKENDORF. Am kommenden Sonnabend, 9. Dezember, gibt es in der Klenkendorfer Festhalle einen Frühshoppen der „Bürgerinitiative zum Schutz der Moore und für den Erhalt der Dörfer“. Die BI hält bei „Bier und Brause“ einen Rückblick über ihre fünfjährige Arbeit, ihre Ziele und das Erreichte (BZ berichtete). In einem Bürgerbrief weist auch Ortsvorsteher Johann Steffens (Foto) auf die Veranstaltung hin. „Obwohl es der Auszustand der BI ist, schaut man in die Zukunft. Zahlreiche Gäste – unter anderem der ehemalige Landwirtschaftsminister Christian Meyer (Grüne) – werden anwesend sein“, betont Steffens. „Nach der Demonstration in Augustendorf gegen die Wiedervernässung der Moore konnten wir Meyer von den negativen Auswirkungen der Wiedervernässung auf den ländlichen Raum überzeugen und er setzte mit uns auf ein Versuchsprojekt, das einerseits zur Sicherung einer auf Generationen angelegte landwirtschaftliche Nutzung der Moore beitragen soll und andererseits die Minderung von Treibhausgasemissionen zum Ziel hat“, teilte Steffens mit.



„Die BI übergibt am Sonnabend den Staffelstab an den freiwilligen Arbeitskreis ‚Initiative Gnarrenburger Moor‘. Was es damit auf sich hat, kann man erfahren, wenn man den Frühshoppen besucht“, lädt auch Steffens

zum Frühshoppen ein, für den noch Kuchenspenden erbeten werden.

Andacht und Musik

Außerdem lädt der Ortsvorsteher für Sonntag, 10. Dezember, zur Weihnachtsfeier der Ortschaft mit allen Klenkendorferinnen und Klenkendorfern sowie Freunden der Ortschaft ein. Die Veranstaltung in der geschmückten Festhalle beginnt um 14.30 Uhr.

Der Kostenbeitrag beträgt fünf Euro. Neben Kaffee und Kuchen werden Kinder der „Musikschule Voices“ aus Kuhstedt auftreten. Danach hält Alfred Böhnke aus Bremervörde eine Andacht zum Thema Dankbarkeit. Geschichten und gemeinsames Weihnachtsliedersingen runden das Programm ab. (ts)